

Institut für Sachunterricht

Prof. Dr. Inga Gryl &
Prof. Dr. Stefan Rumann
Schützenbahn 70
45127 Essen

Katrin Falchi / Aimee Grinda
-Sekretärin-

Tel.: 0201 / 183 - 3761
Fax: 0201 / 183 - 3149
isu.sekretariat@uni-due.de

Raum SL 117
Schützenbahn 70
45127 Essen

www.uni-due.de/isu

Anerkennungsverfahren Berufsfeldpraktikum Sachunterricht

März 2025

Die folgende Aufstellung dient der Entscheidungshilfe, welche Tätigkeiten im Sinne des BFP im Lernbereich III (Sachunterricht) anerkannt werden.

Auszug aus dem MHB (Stand 2023)

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload	Credits
I	Außerschulisches Lernen im Sachunterricht planen, gestalten, analysieren	P	90h	3
II	Praktikum	P	90h	3
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			180h	6

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Merkmale schulischen und außerschulischen Lehrens und Lernens und wissen beide Formen zu differenzieren.
- kennen verschiedene Formen und Träger außerschulischer pädagogischer Arbeit und der Vermittlungsarbeit.
- kennen grundlegende Konzepte außerschulischen Lernens.
- kennen Qualitätskriterien für außerschulische Lernangebote im Sachunterricht.
- kennen grundlegende Konzepte, um sachunterrichtliches Lehren und Lernen mit außerschulischen pädagogischen Angeboten zu verbinden.
- kennen Methoden, um zeitgemäße Lehr-/Lernarrangements (für außerschulische Lernorte) zu planen und zu gestalten.
- planen und reflektieren grundlegende Elemente außerschulischen Lehrens und Lernens.
- führen nach Möglichkeit und unter Anleitung eigene (außerschulische) Lehr-Lernangebote durch.
- können ihre Vermittlungs- und Kommunikationsfähigkeit einschätzen und entwickeln diese in den praktischen Phasen und durch Reflexion im Seminar weiter.
- reflektieren ihre praktischen Erfahrungen des Praktikums vor dem Hintergrund ihres fachdidaktischen Wissens des Studiums.

Das Berufsfeldpraktikum muss an außerschulischen Einrichtungen / Organisationen abgeleistet werden, in der ein didaktisches Angebot vorliegt bzw. in der die Praktikant*innen didaktische Elemente eigenständig anbieten, die enge Bezüge zum Sachlernen, d.h. zu sachbezogenen Inhalten, aufweisen. Maßgeblich sind hier die Inhalte des Perspektivrahmens Sachunterricht.

Beispiele sind u.a. Zooschulen und Museen. Das Alter der Zielgruppe wird nicht weiter eingeschränkt (z.B. Kita-Gruppen, Auszubildende, Senioren). Es ist legitim, nur eine Altersgruppe (beispielsweise eine Klassenstufe der Grundschule) abzudecken.

Rein pädagogische, erziehende Aufgaben und Tätigkeitsfelder können nicht für das BFP im Sachunterricht anerkannt werden.

Für die Anerkennung ist ein Antrag beim Prüfungsamt mit den entsprechenden Nachweisen (s. Hinweise) erforderlich.

Vor diesem Hintergrund und den bislang vorliegenden Anträgen, kann, durch den Prüfungsausschuss in 11/2024 abgestimmt und empfohlen, wie folgt verfahren werden:

Art der praktischen Erfahrung		Praktikumsanerkennung	Anerkennung Begleitveranstaltung
Hinweise		<i>Der sachbezogene Anteil darf 75% des üblichen BFP-Umfangs nicht unterschreiten (d.h. mind. 60 Std, max. 20 Std. rein pädagogische, erzieherische oder „fachfremde“ Arbeit). Der Nachweis erfolgt über eine Bescheinigung der Institution oder über einen von der Institution signierten Selbstbericht. Der Nachweis muss ausreichenden Bezug zum Sachlernen enthalten.</i>	
Übungsleitung Sport	z.B. Reitlehrkraft z.B. Behindertensportgruppe	ja, wenn verdeutlicht wird, dass die*der Studierende ihrer Zielgruppe neben der physiologischen Komponente auch sachbezogene Kompetenzen in ausreichendem Umfang (s. Hinweise) angeboten hat (z.B. Kenntnisse über Tierhaltung / -pflege, über gesunde Lebensführung, Umgang mit Krankheiten etc.)	Die Begleitveranstaltung wird grundsätzlich nicht anerkannt (Ausnahme: BFP an anderer Universität absolviert).
Leitung Freizeitgruppe	z.B. Pfadfinder z.B. konfessionelle Gruppenleitung z.B. Leitung Ferienlager	ja, wenn verdeutlicht wird, dass die*der Studierende ihrer Zielgruppe neben der (bspw.) religiösen Komponente auch sachbezogene Kompetenzen in ausreichendem Umfang angeboten hat (z.B. Kenntnisse über verschiedene Kulturen, Bräuche, historisches / politisches Hintergrundwissen, Naturraumerkunden, alternative Versorgungsmöglichkeiten,...)	
Mitarbeit an ALO	z.B. als Zoolotse, Museumspädagog*in, ...	ja	

Bundesfreiwilligendienst	z.B. Helfer*in in Schulen / Wohnheimen Ganztagsbetreuungen	Nein bei ausschließlich pädagogischen, erziehenden Aufgaben Ja, wenn im Rahmen der Tätigkeit besondere Angebote mit Sachbezug in entsprechendem zeitlichem Umfang nachgewiesen werden (z.B. Natur-/Nahraumerkundungen, Experimentierangebote, Berufserkundungen, ...)
Betreuung OGS	z.B. Hausaufgaben-/Nachhilfe z.B. AG-Leitung	Nein bei ausschließlich pädagogischen, erziehenden Aufgaben oder Hausaufgabenbetreuung Ja, wenn im Rahmen der Tätigkeit außerunterrichtliche AGs mit Sachbezug in entsprechendem zeitlichem Umfang nachgewiesen werden
Bildungsträger oder -verein	z.B. Hausaufgabenhilfe z.B. Bildungsprojekte	Nein bei ausschließlich pädagogischen, erziehenden Aufgaben oder Hausaufgabenbetreuung Ja, wenn im Rahmen der Tätigkeit außerunterrichtliche Projekte mit Sachbezug in entsprechendem zeitlichem Umfang nachgewiesen werden
Betreuung KiTa		Nein bei ausschließlich pädagogischen, erziehenden Aufgaben Ja, wenn im Rahmen der Tätigkeit besondere Angebote mit Sachbezug in entsprechendem zeitlichem Umfang (s. Hinweis oben) nachgewiesen werden (z.B. Natur-/Nahraumerkundungen, Experimentierangebote, Berufserkundungen, ...)
Vertretungslehrkraft		Nein Ja, wenn im Rahmen der Tätigkeit außerunterrichtliche AGs mit Sachbezug in entsprechendem zeitlichem Umfang nachgewiesen werden
Berufserfahrung	z.B. Heilerziehungspflege z.B. Erzieher*in	Ja , bei Abschluss in Berufen mit pädagogischem Bezug und entsprechenden Belegen in den Ausbildungscurricula, dass Angebote zu sachbezogenem Lernen durch den*die Studierende*n angeboten wurden
	z.B. Medientechnik	Ja , bei Abschluss in Berufen ohne pädagogischen Bezug und wenn selber Azubis begleitet wurden oder andere sachbezogene Bildungsangebote nachgewiesen werden können